

Lauretanische Litanei - Organo



Lauretanische Litanei

für

4 Solisten, gemischten Chor, 2 Trompeten oder Hörner ad libitum, 2 Violinen, Orgel, Violoncello und Pauken

> herausgegeben von Dr. Erasmus und Berthold Gaß



Valentin-Rathgeber-Gesellschaft e.V. Markt Oberelsbach

PVR 05 01 001

Lauretanische Litanei -





Die Lauretanische Litanei I aus Opus V ist "kantatenhaft" in Einzelsätze gegliedert, wobei die Rahmenteile jeweils selbständige Sätze bilden. Die Instrumentation mit Bläsern und Pauken in den Tuttistellen unterstreicht den solennen Charakter.

Been tange No co. 10 00 i€ht bewertet

Preisnachlass

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung Werkverzeichnis:

Opus V,1 1727

Kompositionsjahr:

Soli SATB, SATB, 2 VI, Org, Vc, Ty [2 Trp/Hrn] Besetzung: Tonart: C-Dur

Dauer: 9'30"

Als responsoriales Gebet wechseln bei einer Litanei Anrufungen und gleichbleibende Bittformeln akklamationsartig ab. Erst ab dem 16. Jh. entwickeln sich im Rahmen der Volks- und besonders der Marienfrömmigkeit vielfältige Litaneien. Die Lauretanische Litanei, die zuerst in Loreto gesungen worden sein soll, ist dreiteilig aufgebaut. Im Kyrie wird die Dreifaltigkeit angerufen. Im Mittelteil folgen verschiedene Anrufungen an Maria. Abgeschlossen wird diese Litanei durch das Agnus Dei. Die Lauretanische Litanei I aus Opus V ist "kantatenhaft" in Einzelsätze gegliedert, wobei die Rahmenteile jeweils selbständige Sätze bilden. Die Instrumentation mit Bläsern und Pauken in den Tuttistellen unterstreicht den solennen Charakter.

Hörprobe: